Literatur

Autor(en): **Gfeller, Walter / Burckhardt, D.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **39 (1989)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

HAWKESWOOD, Trevor J., 1987. Beetles of Australia.
Angus & Robertson Publishers, North Ryde, NSW, Australia and London.
248 Seiten, 192 Farbaufnahmen ; ca. sFr. 30.-

Mit „Beetles of Australia" liegt ein Taschenbuch vor, das sowohl den Laien als auch den Entomologen zu begeistern vermag. Der Autor, der bereits mehr als 120 Arbeiten über die Biologie und Taxonomie australischer Tiere und Pflanzen veröffentlicht hat, setzt mit diesem schönen Bildband seiner über zwanzigjährigen Sammel- und Forschertätigkeit die Krone auf. Zu den insgesamt 192 Farbfotos steuerte er, neben drei anderen Bildautoren (T. H. HELDER, D. G. KNOWLES und S. K. WILSON), selbst 90 vortreffliche Aufnahmen australischer Käfer bei. Viele der fotografierten Arten sind äusserst selten und hier zum ersten Mal im Bild zu sehen.

Dass sich die Auswahl der dargestellten Käfer nach dem vorhandenen Bildmaterial richtet und deshalb nicht alle in Australien vorkommenden Familien berücksichtigt sind, ist schon deshalb kein Nachteil, weil die Vertreter der nicht berücksichtigten Familien durchwegs kleine Käfer sind.

Während sich der Laie hauptsächlich an den gut getroffenen und bis in die feinsten Einzelheiten scharf gezeichneten Aufnahmen erfreuen wird, entnimmt der Fachmann dem Buch einige wertvolle Informationen über die Gestalt, die Lebens- und Verhaltensweise sowie die Verbreitung der abgebildeten Arten. Leider ist auch HAWKESWOOD nicht in der Lage, über alle im Bild vorgestellten Käfer erschöpfende Lebensdaten vorzulegen. Bei rund zwei Dritteln der Arten muss der Autor eingestehen, dass ihre Lebensweise weitgehend unbekannt sei. Das wäre schon Grund genug, sich mit der Käferwelt Australiens intensiver zu befassen. „Beetles of Australia" bietet einen ausgezeichneten Einstieg dafür.

Das Taschenbuch ist bei folgenden Adressen erhältlich : Angus & Robertson Publishers, 16 Golden Square, London W1R 4BN, UK ; E. W. Classey LTD., PO Box 93, Faringdon Oxon SN7 7DR UK ; Apollo Books, Lundbyvej 36, DK-5700 Svendborg ; E. J. Brill, PO Box 9000, NL-2300 PA Leiden.

Walter GFELLER

BENZ, E. et al. (Lepidopterologen-Arbeitsgruppe), 1988 (2. Auflage). Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweizerischer Bund für Naturschutz und Fotorotar AG, Egg/ZH, XI + 516 pp. Ladenpreis sFr. 110.-, für Mitglieder des SBN sFr. 78.-
BENZ, E. et al., 1988 (2. Auflage). Les papillons de jour et leurs biotopes. Espèces, dangers qui les menacent, protection. Ligue Suisse pour la Protection de la Nature et Fotorotar AG, Egg/ZH, XI + 512 pp. ISBN 3-85587 402 2. Ladenpreis sFr. 110.-, für Mitglieder des SBN sFr. 78.-.

BLAB, J., RUCKSTUHL, T., ESCHE, T. & HOLZBERGER, R., 1987. Aktion Schmetterling, so können wir sie retten. Otto Maier Ravensburg, 192 pp. ISBN 3-473-46162-8. Erhältlich bei T. RUCKSTUHL, Einfang 19, CH-9100 Herisau für sFr. 35.- (ebenso das Poster „Bedrohte Schmetterlinge" für sFr. 12.50.-).
BLAB, J., RUCKSTUHL, T., ESCHE, T., HOLZBERGER, R. & LUQUET, G. C., 1988. Sauvons les papillons. Éditions Duculot, Paris, 192 pp. ISBN 2-8011-0758-1. Ladenpreis FF. 178.-.
DE BROS, E. & RUCKSTUHL, T., 1988. Unsere Schmetterlinge. Mondo Verlag, Lausanne, 155 pp. ISBN 2-88168-038-0.
DE BROS, E. & RUCKSTUHL, T., 1988. Nos papillons. Éditions Mondo, Lausanne, 155 pp. ISBN 2-88168-037-2.

Schmetterlinge und besonders Tagfalter gehören zu den bestuntersuchten Insekten Mitteleuropas. Ihre oft auffällige Schönheit hat schon seit jeher die Aufmerksamkeit und das Interesse vieler Liebhaber auf sich gezogen. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass in einer kurzen Zeitspanne drei Bücher zu diesem Thema erschienen sind, alle drei in je einer deutschen und französischen Ausgabe. Sie zeichnen sich durch reiche Bebilderung und besonders durch eine grosse Anzahl hervorragender Farbphotos aus. Das Hauptanliegen aller drei Werke ist der Schutz der Schmetterlinge, die in den letzten drei Jahrzehnten in erschreckendem Ausmass aus unserer Landschaft verschwunden sind. Viele Arten sind heute lokal ausgestorben.

„Tagfalter und ihre Lebensräume" ist in drei Teile gegliedert, wovon der erste Lebensweise, Ökologie, Gefährdung und Schutz diskutiert. Darin enthalten sind Angaben über Systematik, Morphologie aller Stadien, Feinde, Nützlinge, Schädlinge und Zuchtmethoden. Anschliessend werden ausführlich die Lebensräume beschrieben und der Rückgang einheimischer Falter sowie dessen Ursachen behandelt. Der erste Teil schliesst mit Vorschlägen für Schutzmassnahmen ab. Im zweiten Teil folgt die detaillierte Behandlung der 182 schweizerischen Arten von echten Tagfaltern (Papilionoidea). Neben der Beschreibung aller Stände, ergänzt durch Abbildungen, finden sich Angaben zur Ökologie und Gefährdung mit Diagrammen über Höhenverbreitung, jahreszeitliche Entwicklung und Verbreitung in der Schweiz. Es folgt ein Abschnitt über Ameisen der Gattung *Myrmica*, die wichtig sind im Zusammenhang mit Lebenszyklus und Schutz von Arten der Gattung *Maculinea* (Lycaenidae). Ein kleiner Abschnitt ist den restlichen tagaktiven Lepidopteren gewidmet, von denen die Hesperiidae und Zygaenidae artenzahlmässig die wichtigsten sind. Teil 2 schliesst mit 25 hervorragenden Farbtafeln, die die Ober- und Unterseite der Falter zeigen, ab. Im dritten Teil finden sich die Register. Mit diesem Buch sollte jedermann die echten Tagfalter der Schweiz bestimmen können. Das Buch beinhaltet eine grosse Menge Information über die Lebensweise der verschiedenen Arten, was eine wichtige Grundlage zu deren Schutz darstellt. Leider fällt die Einführung in die Systematik, die zu oberflächlich und veraltet ist, ein wenig vom Rest des Textes ab.

„Aktion Schmetterling" beschreibt die Biologie und Ökologie von etwa 320 Arten aus den verschiedensten Familien, wovon 200 auch abgebildet sind. Im Gegensatz

zum vorherigen Buch sind hier die Arten nach ihren Lebensräumen zusammengestellt. Es handelt sich dabei um folgende Biotope : Wiese, Wald, Hecken, Acker und Ödland, Städte und Dörfer, Ufer, Moore und die Alpen. Eine grosse Anzahl Beobachtungen werden auf volkstümliche Weise beschrieben, darunter auch eine Reihe bisher unbekannter Tatsachen. Falter verhalten sich in Gefangenschaft oft nicht gleich wie in der Natur. Ein schönes Beispiel gibt dazu die Lycaenide *Satyrium acaciae*, wo im Gegensatz zu anderen Arten das Weibchen jedes Ei mit Haaren vom Abdomen „garniert". Dieses Verhalten fällt jedoch in Gefangenschaft aus, woran Bilder von Zuchtmaterial leicht erkannt werden können. Andere Neubeobachtungen sind die verschieden gefärbten Eier von *Satyrium spini*, der Falleneffekt von *Prunus cerasifera* auf *Thecla betulae*, Wechsel der Raupenfutterpflanze von *Lycaena dispar*, die gezielte Auslese des Wirtsbaums durch das Weibchen von *Nymphalis antiopa*, oder dass Weichselkirsche und Felsenbirne nördlich der Alpen Zeigerpflanzen für *Iphiclides podalirius* sind. Leider wurde auf den Gebrauch von lateinischen Namen fast vollständig verzichtet, was den Text manchmal schwer lesbar macht. Wie im vorherigen Buch werden auch hier viele konkrete Beispiele und Empfehlungen zum Schutz der Schmetterlinge gegeben.

„Unsere Schmetterlinge" richtet sich an ein breites Publikum. Der erste Teil enthält eine Einführung in die Systematik der Schmetterlinge. Teil 2 behandelt die Morphologie und Anatomie und Teil 3 die Biologie. Das folgende Kapitel ist der einheimischen Fauna gewidmet. Verschiedene Begriffe aus der Faunistik und Biogeographie werden hier auf leicht verständliche Art definiert. Es folgt ein Überblick über die Schweizer Schmetterlingsfauna anhand einiger Beispiele von Biotopen und Arten. Der letzte Abschnitt ist ganz dem Thema von Bedrohung und Schutz von Lepidopteren gewidmet. Das Buch endet mit einem Abschnitt über gesetzliche Schutzmassnahmen und Gedanken über das Für und Wider vom freien Sammeln von Schmetterlingen, ein Thema, das sicher viele Entomologen interessieren dürfte.

Alle drei Werke sind sehr empfehlenswert, sowohl in bezug auf die grosse Menge von Information, die im Text enthalten ist, als auch was die reiche und qualitativ hochstehende Bebilderung betrifft.

D. BURCKHARDT